

APRIL 2017 NR.172

# AKTUELL

MITGLIEDER-INFORMATION



## BAUSTELLENBERICHT

Weitere Baustarts in 2017 / Seite 5

## ÖKOSTROM IM TREPPENHAUS

Allgemeinstrom aus  
Wasserkraft / Seite 8

## ABSCHALTUNG DVB-T

Wen interessiert das? / Seite 10

# INHALT



5



8



11



12



14

## 3 Editorial

## 4 Hamburger VorleseVergnügen

Lesung des Literaturfestivals für Kinder  
auch im HBH-Treffpunkt

## 5 Baustellenbericht

Weitere Baustarts in 2017

## 8 Ökostrom im Treppenhaus

HBH bezieht Allgemeinstrom aus Wasserkraft

## Einladung zur Jubiläumsfeier

20 Jahre f & w Betreutes Wohnen im Traberweg

## 10 Abschaltung DVB-T

Wen interessiert das?

## 11 Wer kommt mit?

Ausflugsprogramm 2017 der Reisenden Hanseaten

## 12 Trickdiebstahl hat Konjunktur

Gehen Sie auf Nummer sicher!

## 14 Lebensfreude gewinnen

Kulturerlebnisse für alte Menschen

## 15 Immaterielles Kulturerbe

Genossenschaftsidee weltweit gewürdigt

Layout und redaktionelle Unterstützung:  
[www.halledt.de](http://www.halledt.de)

### Bildnachweis:

HBH: Titel, S. 5, 6, 7 (2), 12 (1),  
fotolia: S. 10 (Dagmar Richardt), 11 (refresh(PIX),  
12 (1 lettas), 13 (magele-picture)  
Gerrit Meier: S. 3  
Rowohlt Verlag GmbH: S. 4 (1)  
BGF Architekten: S. 7 (Animation)  
fördern & wohnen: S. 9, famev: S. 14  
Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.:  
S. 15 (Logo)

Herausgeber: Hanseatische  
Baugenossenschaft Hamburg eG  
Lämmersieth 9  
22305 Hamburg-Barmbek  
Tel. 040 29909-0  
[www.hanseatische.de](http://www.hanseatische.de)  
[info@hanseatische.de](mailto:info@hanseatische.de)

Erscheint 3 x jährlich  
Auflage 9.200

Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte wird keine  
Haftung übernommen. Nachdrucke der Mitglieder-Information  
dürfen nur nach Rücksprache mit dem Herausgeber erfolgen.



*Hamburger VorleseVergnügen:  
Das Literaturfestival für Kinder  
kommt im Juli auch zur HBH.  
Mehr Informationen auf Seite 4.*

## SEHR GEEHRTE MITGLIEDER, LIEBE LESERINNEN UND LESER!

es gehört wohl zu den menschlichen Eigenarten, gerne an Gewohntem festzuhalten, auch wenn es sich inzwischen als unnützlich erwiesen hat. So ist es auch mit der Sommerzeit, also dem verabredeten Verstellen der Uhr um eine Stunde nach vorne. Der ursprünglich erwartete Effekt der Energieeinsparung ist nicht eingetreten und dennoch wird das Prozedere beibehalten, obwohl es dem Biorhythmus des Menschen zuwiderläuft. Genießen wir also weiter die langen Sommerabende und quälen uns beim unangemessen frühen Aufstehen. Ende Oktober wird ja alles wieder normal.

Neugierig zu bleiben und Neues entdecken zu wollen, gehört allerdings ebenso zu den menschlichen Eigenschaften, die keineswegs im Kindes- oder Jugendalter enden sollten. Ganz in diesem Sinne findet in diesem Jahr ein Termin des VorleseVergnügens für junge Zuhörer in einem Nachbarschaftstreff der HBH statt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Wer schon länger neugierig ist und noch im-

mer Lust auf kulturelle Teilhabe hat, findet sowohl bei den „Reisenden Hanseaten“ als auch bei den „Freunden alter Menschen“ Möglichkeiten zum Mitmachen und Gestalten. Gerne unterstützen wir diese und andere Einrichtungen, um für unsere Mitglieder nicht nur ihre Wohnungen und ihr Umfeld attraktiv zu gestalten, sondern auch ihren kulturellen Ansprüchen etwas bieten zu können. Dabei steht – ganz im genossenschaftlichen Sinne – immer der Leitsatz im Vordergrund: Hilfe zur Selbsthilfe.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling und freuen uns, wenn Ihnen neben unseren Wohnungen auch das kulturelle Angebot gefällt.

Mit freundlichen Grüßen  
Hanseatische Baugenossenschaft Hamburg eG  
Der Vorstand

**Daniel Kirsch**  
**Andreas Paasch**

AUS  
IHRER  
NACHBAR-  
SCHAFT

## LITERATURFESTIVAL FÜR KINDER

### VorleseVergnügen auch bei der HBH

Das Hamburger VorleseVergnügen kommt in diesem Jahr auch zur HBH. Am **Freitag, den 14. Juli 2017 um 10 Uhr** liest Holly-Jane Rahlens im HBH-Nachbarschaftstreff Eichwischen aus ihren Science-Fiction-Romanen „Blätterrauschen“ und „Federflüstern“. Mit den Teenagern Oliver, Iris und Rosa geht es dabei auf eine turbulente Zeitreise in die Zukunft und in die Vergangenheit. Das Zeitreise-Abenteuer ist für Kinder

ab 11 Jahren geeignet. Die Tickets zur Lesung bei der HBH sowie zu allen anderen Veranstaltungen des 3. Hamburger VorleseVergnügens können auf der Internetseite [www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de](http://www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de) ab Anfang Mai gebucht werden.

Mehr zum Programm und zu den Tickets ab Anfang Mai 2017 unter: [www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de](http://www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de)

*Liebe HBH-Kinder! Vielleicht habt ihr schon das eine oder andere Buch von Holly-Jane Rahlens gelesen. Am Freitag, 14. Juli könnt ihr die bekannte Autorin nun auch persönlich bei uns im HBH-Treffpunkt Eichwischen kennenlernen. Holly-Jane Rahlens nimmt uns mit auf eine spannende und witzige Zeitreise. Am besten meldet ihr euch so schnell wie möglich auf der Internetseite [www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de](http://www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de) an, denn die Tickets sind heiß begehrt!*

*Euer Hansi*





# BAUSTELLENBERICHT

## Weitere Baustarts in 2017



*Quartiersentwicklung  
Bürgerweide:  
Die Modernisierung von  
39 Wohnungen im ersten  
Bauabschnitt Bürgerweide  
57 c-e wurde Ende 2016  
abgeschlossen.*

Während die in 2016 begonnenen Projekte in diesem Jahr planmäßig voranschreiten und zum Teil fertiggestellt werden, geht es in Wandsbek-Gartenstadt mit einem neuen, großen Modernisierungsprojekt los: Bis 2019 werden drei Hochhäuser im Rauschener Ring wärmedämmend und die Fassaden neu gestaltet. Insgesamt plant die HBH 2017 Investitionen in Höhe von rund 30,9 Mio. € in den Neubau, die Modernisierung und die Instandhaltung.



## Quartiersentwicklung Bürgerweide

Das HBH-Quartier in Borgfelde mit über 300 Wohnungen wird in mehreren Abschnitten zwischen 2016 und 2024 von Grund auf neu gestaltet. Das erste Neubauvorhaben mit 12 Wohnungen und einer Tiefgarage an der Ecke Hinrichsenstraße/Baubürgerweg wurde planmäßig zum 1. April 2017 bezugsfertig. Die Wohnungen konnten ausschließlich an Mitglieder aus dem Quartier vermietet werden, die für die nächsten Bau- und Modernisierungsabschnitte ihre bisherigen Wohnungen räumen mussten. Der zweite Modernisierungsabschnitt mit den Häusern Bürgerweide 57 a+b startete noch im Dezember 2016 und soll im August abgeschlossen werden. Ab Sommer werden die Häuser Bürgerweide 61 a+b abgebrochen. An ihrer Stelle wird ab Ende 2017 ein Neubau mit 23 Wohnungen und einer Tiefgarage errichtet. Der HBH-Treffpunkt und das Büro des Vereins Freunde alter Menschen e.V., die sich zurzeit noch in der Bürgerweide befinden, werden im 3. Quartal 2017 in einen Neubau in der Hinrichsenstraße umziehen.



## Neubauprojekt Käthnerort

Das Projekt mit 20 Wohnungen entsteht direkt neben einem bestehenden Wohnhaus der HBH in der Straße Käthnerort. Die Bauarbeiten gehen planmäßig voran und die Baulücke ist bereits geschlossen. Das neue Gebäude erfüllt den energetischen Standard KfW-Effizienzhaus 70. Aufgrund des zentralen Standortes in Barmbek-Süd werden mit dem Neubau auch zahlreiche Fahrradabstellplätze für die künftigen Bewohner bereitgestellt. Die Wohnungen werden im 2. Förderweg errichtet, für den erhöhte Einkommensgrenzen und eine Anfangsmiete von monatlich 8,40 €/m<sup>2</sup> nettokalt gelten. Die Fertigstellung ist für Anfang 2018 geplant. Mit der Vermietung beginnt die HBH voraussichtlich im Herbst 2017.





## Neubauprojekt Carl-Petersen-Straße

Der Neubau von acht Wohnungen in Hamm-Nord verläuft nach Plan. Das Wohnhaus, das als KfW-Effizienzhaus 55 errichtet wird und damit einen sehr hohen energetischen Standard ausweist, wird zum 1. Juni 2017 bezugsfertig. Die Anfangsmiete der freifinanzierten Wohnungen beträgt monatlich 9,90 €/m<sup>2</sup> netto-kalt. Die HBH hat mit der Vermietung bereits begonnen. Die Nachfrage aus dem Kreis der HBH-Mitglieder insbesondere nach den Drei-Zimmer-Wohnungen ist sehr groß.



## Neubauprojekt Lämmersieth

Der Aushub für den 1. Bauabschnitt im Kreuzungsbereich Bramfelder Straße/Lämmersieth ist weitestgehend abgeschlossen. Das Projekt liegt zentral in Barmbek-Nord in unmittelbarer Nähe zum S- und U-Bahnhof Barmbek. In den nächsten Monaten entsteht ein Wohn- und Geschäftshaus mit 33 Wohnungen und der neuen Geschäftsstelle der HBH. In einem weiteren Abschnitt werden noch einmal 30 Wohnungen und eine Tiefgarage mit 34 Stellplätzen errichtet.

## Modernisierung Rauschener Ring

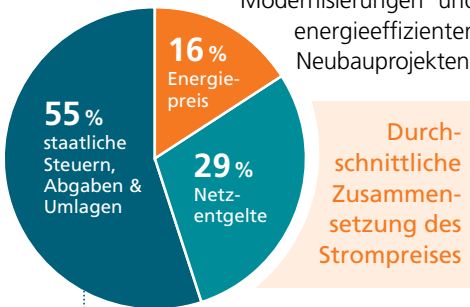
Von 2017 bis 2019 wird die HBH in Wandsbek-Gartenstadt nacheinander drei Hochhäuser mit jeweils 32 Wohnungen energetisch modernisieren. Dazu werden sämtliche Fenster ausgetauscht und die Fassaden erhalten zusätzlich zur Wärmedämmung eine moderne und ansprechende Optik. Das Investitionsvolumen für das Gesamtprojekt beträgt 4,5 Mio. €. Die Baumaßnahmen führen zu keiner Erhöhung der monatlichen Nutzungsgebühren.



# ÖKOSTROM IM TREPPENHAUS

## Neuer Liefervertrag

Bereits seit Ende der 1990er-Jahre, als die Energieversorger ihre Sparten „Erzeugung“, „Netz“ und „Vertrieb“ trennen mussten (Unbundling), wird die Stromlieferung an die HBH für den Allgemeinstrom regelmäßig ausgeschrieben. Unter den Allgemeinstrom, der jährlich mit den Betriebskosten abgerechnet wird, fällt beispielsweise die Treppenhaus- oder die Außenbeleuchtung. Wiederholt setzte sich bei den Ausschreibungen Vattenfall als günstigster Anbieter durch. Der Vertrag mit Vattenfall lief zum Jahresende 2016 aus und aus der erneuten Ausschreibung ging dieses Mal ein anderer Sieger hervor. Seit dem 1. Januar 2017 bezieht die HBH ihren Allgemeinstrom von den Stadtwerken Rostock. Der Strompreis ist nicht nur der günstigste, es handelt sich dabei um zertifizierten Ökostrom aus Wasserkraft. Mit dem neuen Vertrag unterstützt die HBH zusätzlich die Energiewende, ebenso wie mit zahlreichen energetischen Modernisierungen und energieeffizienten Neubauprojekten.



Durchschnittliche Zusammensetzung des Strompreises

- Umlage für abschaltbare Lasten: 0,02 %
- § 19 StromNEV-Umlage: 1,3 %
- KWKG-Umlage: 1,5 %
- EEG-Umlage: 23,6 %
- Stromsteuer: 7,0 %
- Konzessionsabgabe: 5,7 %
- Mehrwertsteuer 19 %: 16 %
- Offshore-Haftungsumlage: -0,1 %

Gastbeitrag

## EINLADUNG ZUR JUBILÄUMSFEIER

AUS  
IHRER  
NACHBAR-  
SCHAFT

### 20 Jahre f & w Betreutes Wohnen im Traberweg

Am Freitag, den 9. Juni 2017 feiert die von fördern & wohnen betriebene Einrichtung für psychisch erkrankte Menschen im Traberweg 32 b ihr 20-jähriges Bestehen. Hierzu ist die interessierte Nachbarschaft ganz herzlich eingeladen. Von 13 bis 18 Uhr öffnet die Begegnungsstätte ihre Türen und bietet einen Einblick in ihre Angebote.

Neben kulinarischen Köstlichkeiten aus eigener Produktion stellt die hauseigene Band „Zero Quäl“ Ausschnitte aus ihrem neuen Programm vor. Die Theatergruppe „Chaos Factory“ wird mit „Hinnak und Kuddel“ norddeutsche Sketches präsentieren. Daneben gibt es vielfältige Möglichkeiten sich kreativ zu betätigen – eine Schneiderin sowie Ergotherapeutinnen stehen hierfür mit helfender Hand zur Verfügung.

Alles begann im Sommer 1997, als auf dem Gelände der alten Hunderennbahn Farmsen von der WGW und der HBH über 200 Wohnungen fertiggestellt wurden. Was diese Baugenossenschaften hier an Wohnraum erstellt hatten, konnte sich sehen lassen – von der Bau-substanz her, wie vom Preis: Sozial Bedürftigen konnte für nur 9,80 DM/m<sup>2</sup> eine Wohnung angeboten werden! Dass die Baugenossenschaft HBH dabei ein Wohn- und Begegnungsangebot für psychisch erkrankte Menschen in den





*Das Betreuer-Team von fördern & wohnen freut sich auf Ihren Besuch im Traberweg am 9. Juni 2017.*

Planungen berücksichtigt hatte, entsprach ihrem sozialpolitischen Selbstverständnis als Baugenossenschaft. Mit der Einrichtung eines Betreuten Wohnens wurde ganz bewusst ein Personenkreis in einem Neubaugebiet angesiedelt, der viele Jahre lang in Landeskrankenhäusern und Heimen, weitab vom „normalen“ Leben, abgeschoben wurde.

Heute haben 20 Menschen eine Heimat in den ambulant betreuten Wohngemeinschaften und in der angeschlossenen Begegnungsstätte im Traberweg gefunden.

Für Menschen mit psychischem Handicap, die im Stadtteil in ihrer eigenen Wohnung leben, steht die Begegnungsstätte ebenfalls offen. Sie stellt eine Möglichkeit dar, Kontakte zu anderen Betroffenen zu knüpfen, am gemeinsamen Mittagstisch teilzunehmen, bei Gruppen- und Freizeitangeboten mitzumachen oder einfach Gemeinschaft zu erleben. Seit zwei Jahren ist die Begegnungsstätte auch für den sogenannten Sozialraum, also für die Nachbarschaft, geöffnet. So besteht die Möglichkeit für jedermann und jedefrau,

am Mittagstisch teilzunehmen, das Angebot „Nähen mit unserer Schneidermeisterin“ zu besuchen oder sich an der Theater- und Bandgruppe zu beteiligen. Darüber hinaus warten dienstags von 17 bis 18 Uhr zwei Tischtennisplatten darauf, bespielt zu werden, und in allernächster Zeit wird es auch die Möglichkeit des Dartspielens geben. Ein sozial-rechtliches Beratungsangebot, immer donnerstags von 15 bis 17 Uhr, rundet das sozialräumliche Angebot für interessierte Nachbarinnen und Nachbarn ab.

Mit der Öffnung des Betreuten Wohnens geht der Wunsch nach einem Miteinander von behinderten und nicht-behinderten Menschen einher. Auf diesem Weg können Ängste vor psychisch erkrankten Menschen abgebaut, bestehende (Vor-)Urteile überprüft und Intoleranz abgebaut werden. Denn das sind Faktoren, unter denen die erkrankten Menschen mindestens genauso leiden wie unter ihrer Erkrankung. In diesem Sinne kann die Jubiläumsfeier auch eine Möglichkeit der positiven Begegnung sein!

# ABSCHALTUNG DVB-T

Wen interessiert das?



Die Medien berichten regelmäßig über die Abschaltung des digitalen Antennenfernsehens DVB-T (Digital Video Broadcasting – Terrestrial). An seine Stelle tritt das DVB-T2 HD, eine Weiterentwicklung des DVB-T, um eine terrestrische Übertragung von HD-Inhalten zu ermöglichen. Vodafone Kabel Deutschland (VKD) hat bei zahlreichen HBH-Mitgliedern mit einem Schreiben zum Thema DVB-T-Abschaltung für Verwirrung gesorgt und sich dafür – zumindest bei der HBH – entschuldigt.

Wichtig für Sie als HBH-Mitglied ist zu wissen: Die Wohnanlagen der HBH werden ausnahmslos über Kabelnetze versorgt – und zwar durch die Betreiber VKD oder willy.tel. Auf Ihren Fernseh- und Radioempfang über das Kabelnetz hat DVB-T keinen Einfluss. DVB-T wird beispielsweise über eine Zimmerantenne oder einen USB-TV-Stick empfangen. Das Signal wird gern unterwegs oder auf Campingplätzen genutzt, wenn kein Kabelanschluss zur Verfügung steht. Dieser Übertragungsweg wurde Ende März 2017 auf DVB-T2 HD umgestellt. Damit haben Sie nun die Möglichkeit, auch mobil oder auf dem Campingplatz Fernsehen in HD-Qualität zu empfangen, vorausgesetzt Ihr Empfangsgerät ist DVB-T2 HD-fähig.

In den Wohnungen der HBH wird Ihnen über das Kabelnetz der HD-Qualitätsstandard bereits seit langem geboten. Öffentlich-rechtliche Sender können Sie ohne Zusatzkosten in HD-Qualität ansehen. Für den Empfang von privaten Fernsehsendern ist eine Entschlüsselung mit der sogenannten smart card erforderlich, für die Sie einen gesonderten Vertrag mit VKD oder willy.tel abschließen müssen und für die monatliche Kosten entstehen. Wenn Sie eine smart card bestellen möchten, aber nicht wissen, welcher Netzbetreiber Ihre Wohnanlage mit Signalen versorgt, wenden Sie sich gern an die HBH.

## Ansprechpartner:

Patrick Rothwell, Tel. 29909-135, rothwell@hanseatische.de



## WER KOMMT MIT?

### Ausflugsprogramm 2017

Die „Reisenden Hanseaten“ haben auch in diesem Jahr wieder einiges vor. Wenn Sie auf die Ausflüge und Reisen mitkommen möchten, melden Sie sich einfach bei Brigitte Kusch an. Neue Nachbarn und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen. Schauen Sie auch gern bei einem der monatlichen Treffen vorbei, die mittwochs ab 15 Uhr im HBH-Treffpunkt Wandsbeker Schützenhof 17 stattfinden. Bei Kaffee und Kuchen wird geklönt, viel gelacht und das Reiseprogramm für das nächste Jahr geplant. Die genauen Termine können Sie ebenfalls direkt bei Brigitte Kusch erfragen.

Ansprechpartnerin  
und Anmeldung:  
Brigitte Kusch  
Tel. 040 6951932

#### 1 **HafenCity: Kaffeemuseum & Sandmalerei-Show**

So, 23. April

*inkl. Führung Kaffeemuseum, Kaffee & Kuchen*  
Treffen: 14:15 Uhr U-Bahn  
Wandsbek-Gartenstadt  
Kosten: 40 €

#### 2 **5 Tage nach Bad Orb**

24.-28. Mai

*inkl. Hotel, Halbpension, Kurtaxe, Fahrten nach Aschaffenburg, Miltenberg, Schifffahrt auf dem Main, Steinau, Mespelbrunn*  
Ausflug mit Reisering  
Abfahrt: 8:00 Uhr Penny  
Kosten: 560 €

#### 3 **Reise durch Omas Rezeptbuch**

Mi, 28. Juni

*inkl. Reiseleitung, Sekt-Empfang, Omas Buffet, Kaffeegedeck*  
Ausflug mit Reisering  
Abfahrt: 8:30 Uhr Penny  
Rückkehr: 18:30 Uhr  
Kosten: 60 €

#### 4 **Tister Bauernmoor und das Kleinod Sittensen**

Mi, 9. August

*inkl. 2-Gang-Menü, Kaffeegedeck, Fahrt*

*Moorbahn, Eintritt/Führung Wassermühle*

Ausflug mit Reisering

Abfahrt: 9:45 Uhr Penny

Rückkehr: 19:00 Uhr

Kosten: 55 €

#### 5 **Alles Käse, Käse, Käse... Käsestraße in Schleswig-Holstein**

Di, 20. September

*inkl. Verkostung von 10 verschiedenen Käsesorten und Wein, großes Kaffeegedeck*  
Ausflug mit Reisering  
Abfahrt: 10:00 Uhr Penny  
Rückkehr: 18:30 Uhr  
Kosten: 55 €

#### 6 **Polizei-Show Hamburg**

Fr, 27. Oktober

Treffen: 13:00 Uhr U-Bahn  
Wandsbek-Gartenstadt  
Beginn: 14:30 Uhr  
Kosten: 25 €

#### 7 **„Gans“, ganz lecker und Eiergrog-Seminar**

Mo, 4. Dezember

*inkl. Gänsebuffet, Eiergrog-Seminar mit Musik und Döntjes, Kaffee und Kuchen*  
Rundfahrt mit Reisering  
Abfahrt: 9:30 Uhr Penny  
Rückkehr: 18:00 Uhr  
Kosten: 65 €





*Infoveranstaltungen in den HBH-Treffpunkten: Der Referent des Weißen Rings, der pensionierte Kriminalbeamte Wolfgang Ketels, erklärte die häufigsten Betrugsaschen und wie man sich davor schützt.*

## TRICKDIEBSTAHL HAT KONJUNKTUR

Gehen Sie auf Nummer sicher!

Diebe und Betrüger geben sich gern als Mitarbeiter von Behörden oder Versorgungsunternehmen aus. Mit gefälschten Ausweisen und vorgeblichen Aufträgen verschaffen sie sich Zutritt zur Wohnung. Wer ein paar Grundregeln beachtet, kommt den Gaunern schnell auf die Schliche.







Immer wieder berichten insbesondere ältere HBH-Mitglieder, dass sie in ihrer Wohnung Opfer eines Trickdiebstahls geworden sind. Die Betrüger sind oft sehr einfallsreich, die Tricks wiederholen sich aber auch häufig. Daher sollten Sie die folgenden Tipps beachten, wenn Fremde bei Ihnen klingeln:

- Lassen Sie sich einen Dienstausweis und Personalausweis zeigen.
- Prüfen Sie den Ausweis in aller Ruhe.
- Rufen Sie im Zweifel bei der Servicenummer der jeweiligen Behörde oder bei dem Dienstleistungs- bzw. Versorgungsunternehmen an.
- Ziehen Sie im Zweifel auch Nachbarn oder andere Vertrauenspersonen hinzu.
- Wenn Sie jemanden in Ihre Wohnung einlassen, achten Sie darauf, die Wohnungstür hinter der Person zu schließen.
- Zahlungen sollten Sie nur leisten, wenn Sie ganz sicher sind, dass die Person zur Entgegennahme berechtigt ist.

Beim geringsten Verdacht auf Betrug wenden Sie sich umgehend an die **Polizei** unter der **Rufnummer 110**. Ihnen entstehen durch den Anruf keine Kosten oder Nachteile, auch wenn es sich um einen falschen Alarm handelt!

### Infoveranstaltung

#### „Straftaten zum Nachteil von Senioren“

Betrüger wählen gern ältere Menschen als Opfer aus. Daher hat die HBH in Zusammenarbeit mit dem Verein Weißer Ring e.V. in diesem Jahr bereits drei Informationsnachmittage zum Thema „Straftaten zum Nachteil von Senioren“ angeboten. Die Vorträge fanden in den HBH-Treffpunkten Wandsbeker Schützenhof 17, Bürgerweide 63 und Eichwischen 5 statt und waren sehr gut besucht. Der ehrenamtliche Referent des Weißen Rings, Wolfgang Ketels, ist pensionier-

ter Kriminalbeamter und hat die häufigsten „Maschen“ der Täter erläutert. Nach wie vor zählt der Enkeltrick zu den erfolgreichen Betrügereien. Bei einem anderen, häufig angewandten Trick werden Senioren am Geldautomaten oder Bankschalter beobachtet und dann zu ihrer Wohnung verfolgt. Während sich ein Lockvogel mit einem Vorwand Zutritt zur Wohnung verschafft und den älteren Menschen ablenkt, folgt eine zweite Person durch die offene Wohnungstür und entwendet unbemerkt die Wertgegenstände. Wenn auch Sie Interesse an einem Vortrag mit dem Weißen Ring haben, setzen Sie sich gern mit Petra Wendt in Verbindung. Die HBH wird versuchen, weitere Vortragstermine zu organisieren.

#### Ansprechpartnerin:

Petra Wendt

Tel. 29909-106

wendt@hanseatische.de

Informationen zur Betrugsprävention erhalten Sie auch unter:

[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

#### *Liebe Nachbarn!*

*Sollte nach der Treppenhausreinigung die Fußmatte Ihres Nachbarn noch aufgestellt sein, legen Sie diese einfach wieder vor seine Wohnungstür. Gerade in der Urlaubszeit ist eine aufgestellte Fußmatte ein Hinweis für Einbrecher, dass die Bewohner nicht zu Hause sind.*

## LEBENSFREUDE GEWINNEN

### Kulturerlebnisse für alte Menschen

Hamburg ist eine Kulturstadt. Lebendige Theater- und Konzertbühnen, zahlreiche Museen, Lesungen und Vorträge machen die Vielfalt aus. Viele alte Menschen können das Angebot jedoch nicht wahrnehmen, sei es aus organisatorischen oder finanziellen Gründen.



AUS  
IHRER  
NACHBAR-  
SCHAFT

Der Verein Freunde alter Menschen e.V. kümmert sich um alleinstehende alte Menschen in Hamburg und ältere Mieter der HBH. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, alte Menschen vor Einsamkeit und Isolation zu bewahren und Lebensfreude zurückzugeben. Zur Lebensfreude gehören auch Kulturerlebnisse, die der Verein mit seinen Kooperationspartnern vermittelt:

- Die KULTURISTEN HOCH2 organisieren die kostenlose und regelmäßige Begleitung zwischen zuvor ausgebildeten Jugendlichen und alten Menschen mit kleiner Rente zu kulturellen Veranstaltungen.
- Der Verein KulturLeben Hamburg e.V. vermittelt Freikarten und Kulturangebote an Menschen, die aufgrund ihres geringen Einkommens sonst nicht am Kulturleben unserer Stadt teilhaben können.
- Der Verein Hamburger Kulturschlüssel setzt sich für Inklusion und gemeinsames Erleben kultureller Erlebnisse ein. Es werden sowohl Begleitungen als auch Freikarten für Termine zur Verfügung gestellt.
- Die Kulturlotsen geben einen guten Angebotsüberblick für alte Menschen, die selbstständig Lust auf Kulturangebote mit freiem Eintritt haben. Einmal monatlich organisieren sie Führungen für Menschen, die sonst nicht mehr die Möglichkeit haben, Veranstaltungen zu besuchen.
- Über den Verein Kulturkoffer kommen ehrenamtliche Helfer mit vollgepackten Koffern in Seniorenkreise oder Heime und sorgen dort für kulturelle Impulse. Von spannenden Reisen zu Musik und Theater ist alles dabei, was in einen Koffer passen kann.
- Wer sein Zuhause nicht mehr verlassen kann, kann den Medien-Lieferservice der Bücherhallen in Anspruch nehmen: Ehrenamtliche Medienboten bringen hausgebundenen Menschen regelmäßig Medien in die private Wohnung oder ins Heim, lesen gern auch vor und haben viel Zeit. Die Ehrenamtlichen besuchen ihre Kunden zuverlässig und regelmäßig mit einem offiziellen Medienboten-Ausweis.



*Freiwillige vom Verein  
Freunde alter Menschen  
spielen während einer  
Veranstaltung Bratsche.*

#### Kontaktinformationen:

Freunde alter Menschen e.V.  
Bürgerweide 63, 20535 Hamburg  
Tel. 040 32518317  
[www.famev.de](http://www.famev.de)

#### KURSANGEBOTE:

Ältere Menschen besuchen  
und begleiten

Es werden regelmäßig Orientierungs- und Vertiefungskurse für Menschen angeboten, die sich für ältere Menschen freiwillig engagieren möchten – ob privat oder für einen Verein ist für eine Teilnahme nicht ausschlaggebend. Die Teilnahme an den Kursen ist kostenfrei und mit keinerlei Verpflichtungen verbunden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an den  
Verein Freunde alter Menschen e.V.,  
Bürgerweide 63, Tel. 040 32518317.

## GENOSSEN- SCHAFTSIDEE

### Weltweit gewürdigt

Die erste deutsche UNESCO-Nominierung „Idee und Praxis der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften“ ist in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Dies hat am 30. November 2016 der zuständige Ausschuss der UNESCO in Addis Abeba entschieden.



Dass diese Unternehmensform äußerst krisenfest ist, beweisen Genossenschaften seit über 100 Jahren. In Deutschland sind die rund 8.000 Genossenschaften mit 23 Millionen Mitgliedern die stärkste Wirtschaftsorganisation. Im Kreditwesen, im Handel, im Handwerk, in der Land- und Wohnungswirtschaft sind Genossenschaften stabile und stabilisierende Unternehmen, die mit ihrem Förderauftrag ihren Mitgliedern verpflichtet sind.

Die Genossenschaftsidee hat sich zu einer erfolgreichen Unternehmensform entwickelt. Ihre Aktualität zeigt sich in der Gründung vieler neuer Genossenschaften, besonders zahlreich in den Bereichen Erneuerbare Energien, Nahversorgung oder Gesundheit. Sie ist außerdem ein wichtiger Baustein, um auch in der Dritten Welt soziale und wirtschaftliche Missstände zu lindern.



**HBH**  
**HANSEATISCHE**  
**Baugenossenschaft**  
**Hamburg**

Lämmersieth 9  
22305 Hamburg

Tel. 040 29909-0  
[www.hanseatische.de](http://www.hanseatische.de)  
[info@hanseatische.de](mailto:info@hanseatische.de)



**RECYCLED**  
Papier aus  
Recyclingmaterial  
**FSC® C005028**